

NDB-Artikel

Borries.

Leben

Die Stammreihe des Geschlechts beginnt mit *Gerdth Boryes* (1394–1462), Bürgermeister in Minden. →*Heinrich* (1609–73) war Deputierter bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden und 1650–65 Bürgermeister. *Johann Friedrich* wurde 1733 als braunschweig-lüneburgischer Justiz- und Konsistorialrat geadelt. *August* s. (1) und *Wilhelm* s. (2) gehören zwei verschiedenen Linien an, die erst in *Johann* († 1617) ihren gemeinsamen Ahnherrn haben. Von den Nachkommen Wilhelms ist der jeweils älteste Graf. Die Familie stellte 1816 bis 1930 in ununterbrochener Reihenfolge fünf Landräte des preußischen Kreises Herford (Westfalen). - Die Dichterin *Sophie „von“ Borries, geborene Rohde* (1793–1841) gehört nicht zur adeligen Familie Borries; sie war die Frau eines Justizrats Borries, dessen Familie aus Dänemark kam.

Literatur

zu *Sophie B.*: ADB III.

Autor

Anny Kochherr

Empfohlene Zitierweise

Kochherr, Anny, „Borries“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 474 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
